



Bern, 5. August 2015

Medienmitteilung Kanton Bern / Kunstmuseum Bern - Zentrum Paul Klee

Die wichtigen Ecksteine der Dachstiftung sind gesetzt

Die Projekte „Kooperation Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee“ und „Restrukturierung/Sanierung Zentrum Paul Klee“ sind abgeschlossen. Die Dachstiftung „Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee“ ist gegründet, der neue Stiftungsrat unter der Führung von Jürg Bucher hat seine Arbeit aufgenommen. Es warten etliche Herausforderungen.

Die von Marcel Brühlhart geführten Projekte „Kooperation Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee“ und „Restrukturierung/Sanierung Zentrum Paul Klee“ sind abgeschlossen worden. Die Fusion der Stiftung Zentrum Paul Klee (Betriebsstiftung) mit der Maurice E. and Martha Müller Foundation (Gebäudestiftung) ist erfolgt. Die Dachstiftung Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee ist gegründet, der neue Stiftungsrat unter dem Präsidium von Jürg Bucher hat seine Arbeit aufgenommen. Die Sanierungsmassnahmen betreffend Zentrum Paul Klee können nun komplettiert werden. Bereits in Angriff genommen wurden die Arbeiten betreffend gemeinsamer strategischer Ausrichtung von Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee, die dadurch notwendig werdenden organisatorischen Anpassungen sowie die Nutzung von Synergien. *„Ich bin sehr zufrieden, dass diese ambitionösen und komplexen Projekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Ich bedanke mich bei den bisherigen Stiftungsräten für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit“*, sagt der zuständige Regierungsrat Bernhard Pulver.

Zur Erinnerung: Das Konstrukt der Dachstiftung wurde gewählt, um eine einheitliche strategische Führung von Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee sicherzustellen. Dies unter Wahrung der unterschiedlichen Zwecksetzungen und eigenständigen Marken der beiden Museen. Die Aufgabe der Dachstiftung „Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee“ besteht in der strategischen Führung und Sicherstellung der operativen Zusammenarbeit der beiden Museen, indem die Funktion der Stiftungsräte der beiden Museen dem Stiftungsrat der Dachstiftung übertragen wird. Dieser Stiftungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Jürg Bucher, Präsident (Kanton Bern)
- Dr. Marcel Brühlhart, Vizepräsident (Kanton Bern)
- Alex Wassmer (Kanton Bern)
- Hans-Ulrich Glarner (Kanton Bern)
- Veronica Schaller (Einwohnergemeinde Bern)
- Jonathan Gimmel (Einwohnergemeinde Bern)
- Dr. Lorenz Meyer (Paul Klee-Stiftung der Burgermeinde Bern)
- Francois von May (Paul Klee-Stiftung der Burgermeinde Bern)
- Reto Siegl (Othmar Huber-Stiftung, eine mit dem Kunstmuseum Bern assoziierte Stiftung)
- Dr. Holger Hoffmann (Bernische Kunstgesellschaft)
- Janine Aebi-Müller (Fondation du Musée des Enfants auprès du Centre Paul Klee/Creaviva)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ueli Aebi (Familie Aebi-Müller)
- Alexander Klee, von Bern (Familie Klee)
- Sabine Hahnloser Tschopp (Freunde des Kunstmuseums Bern)

Der Stiftungsrat hat einen strategischen Ausschuss sowie für jedes Museum einen Finanzausschuss eingesetzt. Diese drei Gremien werden zusammen mit dem Gesamtstiftungsrat in den nächsten Monaten die Detaillierung und Umsetzung der gemeinsamen Strategie, der operativen Zusammenarbeit sowie der Nutzung von Synergien vorbereiten und beschliessen. Jürg Bucher: *„Wir begeben uns nochmals in eine intensive Arbeitsphase und wollen die wesentlichen Umsetzungsentscheide bis*

spätestens Anfang 2016 fassen. Der neue Stiftungsrat ist sehr motiviert, diese Herausforderungen anzupacken."

Was die finanziellen Aspekte anbelangt, richtet die Burgergemeinde Bern einen Beitrag von zwei Millionen Franken zur Deckung des Bilanzfehlbetrages des Zentrum Paul Klee aus. Weitere zwei Millionen Franken stehen für die Umsetzung der Zusammenarbeit von Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der Neuregelung der kantonalen Subventionen für das Zentrum Paul Klee und der bereits erfolgten Sanierungsanstrengungen des ZPK-Direktors Peter Fischer - unter gleichzeitiger Steigerung der Besucherzahlen - geht es nun darum, die seit langem herrschende Unterfinanzierung des Zentrum Paul Klee langfristig zu beseitigen und nebst dem künstlerischen Erfolg für stabile finanzielle Verhältnisse in beiden Museen zu sorgen. Das Kunstmuseum Bern ist seit mehreren Jahren finanziell gesund.

Im Dossier Gurlitt ist insofern Konstanz gewahrt, als der bisherige Verhandlungsführer und Ansprechpartner für die Anwälte und deutschen Partner, Marcel Brühlhart, Einsitz in den Stiftungsrat nimmt und die Verantwortung für das Dossier übernimmt.

Jürg Bucher: *„Ich bin zuversichtlich, dass wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern, insbesondere dem Kanton Bern und der Burgergemeinde Bern, den anvisierten Mehrwert für den Kunstplatz und Standort Bern schaffen können.“*

Kontakt

Jürg Bucher, Präsident der Stiftungen (Dachstiftung Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee, Stiftung Kunstmuseum Bern, Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation),
Tel: 031 328 09 21 (erreichbar: 5. August 11.00-17.00 Uhr)

Regierungsrat Bernhard Pulver
Tel: 031 633 84 33 (erreichbar: 5. August 14.00-16.00 Uhr)

KUNSTMUSEUM BERN

HODLERSTRASSE 8 – 12 CH-3000 BERN 7
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

ZENTRUM PAUL KLEE

MONUMENT IM FRUCHTLAND 3 CH-3000 BERN 31
T +41 31 359 01 01 F +41 31 359 01 02
KONTAKT@ZPK.ORG WWW.ZPK.ORG